

**Auszug aus der Niederschrift  
über die Sitzung  
des Finanzausschusses  
am 27.06.2023**

**Punkt 5.2 Bereitstellung von 25.000 Euro für die Beschaffung und Installation von Wetterschutz-Überdachungen und Sitzbänken an 4 Bürgerbushaltestellen; Ratsantrag der SPD vom 04.04.2023  
Vorlage: 0282/2021-2026**

---

RH Weber führt aus, dass der Bürgerbus insbesondere von älteren Mitbürgern genutzt werde. Der Bürgerbus befördere montags bis freitags täglich rund 80 Personen, samstags seien es rund 40 Fahrgäste. Die Gesamtzahl der Fahrgäste seit Inbetriebnahme des Bürgerbusses belaufe sich auf rund 200.000. Die meistfrequentierten Stationen seien die Verdener Straße vor dem EDEKA-Markt und die Haltestelle vor der Flüchtlingsunterkunft in Unterstedt. Um insbesondere den älteren Fahrgästen Schutz und Sitzgelegenheiten zu bieten und damit auch den Bürgerbus attraktiver zu machen, halte man die Beschaffung von geeigneten Haltestellenvorrichtungen für wichtig. Für den Fall, dass die zunächst veranschlagten 25.000 € aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen nicht für die Beschaffung von Überdachungen und Sitzgelegenheiten für vier Haltestellen ausreichen, würde man zunächst die Versorgung der beiden meistfrequentierten Stationen anstreben und die beiden anderen Stationen bis auf weiteres zurückstellen. Da die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr NLStBV ebenfalls einbezogen werden muss, sollte man bereits jetzt den Kontakt herstellen und eine entsprechende Anfrage stellen.

BGM Oestmann erklärt, da das für 2023 geplante Investitionsvolumen bereits sehr groß sei und der finanzielle Umfang für die beantragten Haltestellen noch nicht genau beziffert werden könne, rate er zur Verschiebung der Maßnahme in den Haushaltsplan 2024. Man rechne mit der Genehmigung des Haushaltes 2023 ohnehin erst im Herbst und werde die Haushaltsplanung 2024 zum Ende des Jahres abschließen. Insofern gäbe es kaum eine Verzögerung und man könne sich in den kommenden Monaten in Ruhe überlegen, wie genau die Haltestellen beschaffen sein sollten, welche Anforderungen die NLStBV stellt und mit welchen Kosten man rechnen muss.

RH Purrucker und RF Behr stimmen den Ausführungen des Bürgermeisters zu. RF Behr betont die Wichtigkeit des Bürgerbusses für Rotenburg (Wümme). Stellv. Vors. Bassen nimmt Bezug auf die Anfrage der FDP-Fraktion nach aktuellen Fahrgastzahlen. Diese Zahlen sollten nicht als maßgebliche Grundlage für oder gegen die Entscheidung des vorliegenden Antrages dienen. Sie könnten aber Auskunft über die alltagstaugliche Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Rotenburg (Wümme) geben und helfen, die Qualität der Alltagstauglichkeit zu verbessern. Die Verwaltung wird gebeten, sich um die Beschaffung der Zahlen zu kümmern gemäß Antragstellung der FDP. RH Fuchs betont, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unterstütze den Antrag ebenfalls. Seine Fraktion würde den Antrag gern zum Anlass nehmen, darüber zu beraten, welche Maßnahmen außerdem erforderlich seien, um den Bürgerbus nachhaltig zu fördern. Insofern biete eine Verschiebung der Maßnahme in die Haushaltsplanung 2024 genügend Raum für eine ausführliche Diskussion.

Der vorliegende Antrag wird dahingehend geändert, dass die Beratung über die Beschaffung und Installation von Schutz- und Sitzgelegenheiten an ausgewählten Bürgerbushaltestellen im Ausschuss für Straßen- und Tiefbau in die Haushaltsplanung 2024 verschoben wird.

AL Hollmann-Koeppen verlässt um 19:33 Uhr den Sitzungsraum.

Der Finanzausschuss stimmt einstimmig bei 1 Enthaltung für die Verschiebung des Antrages in die Haushaltsplanung 2024.

